

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

7 (4.2.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtesliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile oder deren Raum 15 Bq
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 7.

Dienstag, 4. Februar

1913.

Konkurseröffnung.

2 Zk. 2/13. Ueber das Vermögen des Gutsbesizers **Fritz Zehhaff** in Gröbigen wurde heute am 3. Februar 1913, vormittags 1/2 12 Uhr, das **Konkursverfahren** eröffnet, da der Gemeinschuldner die Zahlungen eingestellt und ein Gläubiger die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat.

Der Gemeinschuldner hat seine Zahlungsunfähigkeit eingeraumt.

Rechtsanwalt **Trautwein** in Durlach ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 24. Februar 1913 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Samstag den 1. März 1913, vormittags 9 Uhr.**

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. Februar 1913 Anzeige zu machen.
Durlach den 3. Februar 1913.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die durch Gr. Amtsgericht Durlach unterm 20. Januar 1893 auf Ableben des Stadtrechners **Hermann Friderich** und dessen Ehefrau **Katharina geb. Kühndentisch** in Durlach erteilte Erbscheinigung wird gemäß § 2361 Abs. 2 B.G.B. für kraftlos erklärt.
Durlach den 20. Januar 1913.

Großh. Notariat I als Nachlassgericht.

Die Aufnahme von **Böglingen** in das **Georg-August-Maria-Viktoria-Armenerziehungshaus** in Rastatt betreffend.

Auf Ostern 13. werden in obiger Anstalt 15 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Diensthöten heranzubilden; die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

a. das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);

- b. das Waschen und Bügeln;
- c. das Stricken in Garn und Wolle;
- d. das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- e. das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- f. das Flicken und Stopfen;
- g. das Bügeln;
- h. die Gartenarbeit, d. h. die Bestellung des Hausgartens;
- i. die Besorgung der Schweine und des Geflügels;
- k. die Besorgung und Behandlung der Kranken.

Fräulein

es blüht

beim besten Sonnenlichte nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Strüben umgeben, die nur mit Pilo gepußt sind. So halten es alle anderen und — man siebt ihnen an. Sie können Pilo in schwarz, braun, gelb und weiß haben.

Verlangen Sie bitte nur Pilo

PILORÄNDLER

25-70 Zentner, für 6 zu verkaufen

Malerstraße 17, 2. Et.

Folien sind auch **30** **og** **en** **we** **it** **en** **zu** **haben.**

Reibbinden

aller Art, größte Auswahl in der Adlerbröckerie **Aug. Peter.**

Starmelade

mit Himbeerge�mack

Flb. 25 -/

Breifelbeeren

Flb. 15 -/

Milchobst

Flb. 35 -/

bektes aus nur feinen

Früchten Flb. 55 -/

Luger u. Filialen.

Gründlichen Unterricht

im Rechnen, Strichen, sowie in allen feinen Handarbeiten, auch im Knüpfen von Blumen und Aumbergarbeiten erteilt

Herr Joh. Eisenbeis,

Reingartenstr. 14.

Ehrliche helle 4-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher, Wasser- und Gasleitung, Schloßstraße 20, 2. Et., sofort oder per 1. April preiswert zu vermieten: **Carl Leudler,** Sammler 23

Ehrliche große 3-Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem reichlichem Zubehör ist auf 1. April eventuell früher zu vermieten im Nebenbau Weinbergstraße Nr. 22 Mehreres zu erfragen **Reisingerstr. 1, 2. Et**

Reisingerstr. 11 ist eine freundliche 2-Zimmerwohnung mit Zubehör im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten

Eine 5-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten **Stemardstraße 15.**

Stockfischelei

frischgeheferte

Flb. 23 -/

feinste Milchfische

Flb. 25 -/

Sünger u. Filialen.

Georg Oeffler

Soßkonditor

Fabrikation feiner Bonbons

und Schokoladen-Deffertis

Tea-, Kaffee-Salons

Darnehmendes Haus

ausserordentliche Bedienung

Karlstrasse

Servierstraße 18

in nächster Nähe der Kaiserstr.

und des Großh. Hoftheaters

Gebr. 1897 Telefon 1652.

Gebrig. Hausmädchen. welches die bürgerliche Küche versteht, sofort in 11. Gantliendepension gesucht (Schritt Dferten mit Gengniebschtr an Penfion Green, Landfriedstraße 14, Seibelberg erbeten.

PLUSS-STAUER-KITZ

klebt, leimt, kittet Alles!

Schnauzer,

Spiffer und Galt,

entlaufen Man

bittet um Abgabe

gegen Futtergeld.

Geinrich Tiel, Stadthornstr. 12.

Vor Anlauf wird gewarnt.

2 fonde ströbeter können 10-

fort Wohnung erhalten

Wölerstraße 13, part.

Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Reißen,
Hexenschuß. In Apotheken Fl. M 1.30.

Alle Brauerei Bauer.



Morgen Mittwoch
wird
geschlachtet.
Wilhelm Sodenmüller.

Feinste Angestrichelthe
kleine Pfd. 25
große Pfd. 35 u. 40

Merano
feinster Rastisch
Pfd. 27

Silbholzeleffe
Pfd. 32
Kieker
Süßbimlinge
3 Stück 20

Lager u. Filialen

Süssrahm-Margarine
eigeln. Frischer Mohr Pfd. 67
Marke Luise Pfd. 62

Mjiena-Bouillon-Würfel
5 Stück 10
Mjiena-Pflanzen-Gleich-
Ertraft

per 1. Pfd.-Dose 1 M
kleine Dose 10
empfehl. fortwährend
Konrad Lenzinger,
Jägerstraße 32.

Um Vertümmern vorzubeugen, empfehle
ich mich im Ausführen von
Saurenwässerungen
aufs pünktlichste bei billigster Berechnung.
Pläne zu Entwürfen werden
sofort angefertigt.
Achtungsvoll
Franz Köniq, Bauershaft,
Pfinzstraße 35.

Gesanglehrerin
nimmt noch einige Schülerinnen an — Schriftliche Anmeldung
unter Nr. 29 an die Expedition dieses Blattes

New!
Radium-Glühkörper!
unzerbrechlich, unerreicht in Dauerhaftigkeit und Leuchtstärke,
per Stück 70 Pfg.
Alleinverkauf für Durlach:
Wilhelm Herrmann
Installateur und Blechernermeister, Hauptstraße 76.

**Reicher Ertrag der
Obstbäume**
ist nur durch richtige Pflege zu er-
zielen. Dazu gehört vor allem die
Schädlingbekämpfung, ganz be-
**sonders auch während der
Wintermonate.** Großen Erfolg
gibt nach dieser Richtung der An-
srich der Äste und Stämme mit
einer 10%igen Lösung von wasser-
löslichem **Obstbaum-Karbo-**
stinum. Proprobe gratis.
Derner empfehle **Kaupentein,**
Pfd 25 S., bei 10 Pfd 20 S.
Adlerdrog. Aug. Peter.

Bar Geld gibt Personen jeden
Standes schnellstens
evt. ohne Bürgschaft. Rate zurück-
zahlung gestattet. **Irmner, Berlin,**
Großbeerstr. 9. Kostlose Aus-
kunfterteilung. Prov. erst bei An-
nahme.
Stadt Durlach.
Standesbuchs-Auszüge.

Geboren:
3. Febr.: Walter, Bat. August Ehms,
Metallschleifer
Eheschließung:
1. Febr.: Karl Schmidt von Rendeln
(Amt Acher), Kreisamtsleiter,
und Lina Luise Sophie Zipper
von hier.
1. " Anton Steiber von Mahlkretzen
(D. A. Speidlingen, Wittibg.),
Erpbedient, und Maria Anna
Grazer von Sandreier (Amr
Baden)
1. " Otto Strie von hier, Schloffer,
und Emma Wibelmaier
Kaupp von B. rgauken (Amr
Durlach).
Hierzu Nr. 7 des Amtlichen Ber-
einigungsblattes für den Bezirk Durlach.

Außerdem wird Unterricht in der Religion
und anderen Lehrgegenständen der Fortbil-
dungsschule erteilt.
Die Eltern und Pfleger vermögensloser ka-
tholischer Mädchen aus den berechtigten Ge-
meinden, welche sich für ihre Töchter oder
Pfleglinge um Aufnahme in das Erziehungs-
haus bewerben wollen, werden aufgefordert,
ihre bezüglichen Berichte binnen 3 Wochen bei
dem Armenrat des Heimatortes einzureichen,
welcher dieselben innerhalb weiterer 8 Tage
dem vorgesetzten Bezirksamt vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzuneh-
menden Mädchen aus der Volksschule entlassen
und in der Regel nicht über 15 Jahre alt
sein sollen; auch müssen sie gesund und bil-
dungsfähig sein.
Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem
Aufnahmegesuch der vorgeschriebene
Fragebogen vollständig und sorg-
fältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge
einer vom Verwaltungsrat der Anstalt anzu-
ordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schul-
kenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unter-
ziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme ge-
nehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Ver-
gütung für die Kosten der Kleidung und des
Schuhwerks während des Aufenthalts in der
Anstalt 30 M bar zu entrichten, die von den
unterstützungspflichtigen Personen oder Armen-
verbänden anzubringen sind.

Karlsruhe den 16. Januar 1913.
Großh. Verwaltungshof.

Die Abänderung der Landesbauordnung betr.
Wir weisen hiermit die Bürgermeisterämter
besonders auf die Bestimmungen der Ver-
ordnung vom 13. Januar 1913 „die Ab-
änderung der Landesbauordnung betr.“ (Ges.
u. V. D. Bl. S. 61) hin, die mit dem Tag der
Verkündung in Kraft getreten ist und in
mehrfacher Hinsicht eine Erleichterung der
seitherigen Bauvorschriften bringt.
Durlach den 24. Januar 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

Die Ernennung der Mitglieder der Farrenschau-
kommission für die Jahre 1913/16 betr.
Gemäß § 14 der Verordnung vom 29. Ja-
nuar 1897, die Haltung der Zuchtfarren,
Zuchteber und Zuchtböcke betreffend, hat der
Bezirksrat in seiner Sitzung vom 15. d. M.
zu Mitgliedern der Farrenschaukommission für
die Jahre 1913 bis einschließlich 1916 folgende
Personen bestellt:

1. Sparkassenrechner Reiff, Söllingen,
 2. Gutsverwalter Kuppinger, Hohenwetters-
bach.
- Als Erfahrmänner derselben wurden be-
stimmt:
1. Hengsthalter Ehrismann, Königsbach,
2. Landwirt Christian Zoller, Durlach.
Durlach den 29. Januar 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

Abhaltung militärischer Schießübungen betr.
Das 1. Bad Leibgrenadier-Regiment Nr 109
wird am 6., 7., 8., 10., 11. und 12. Februar
d. J. auf dem gemieteten Schießstande am
Rotberge, östlich Grözingen, Schießen mit
scharfen Patronen in nordöstlicher Schuß-
richtung abhalten.
Beginn des Schießens jeweils 8³⁰ Uhr vor-
mittags, Ende gegen 2 Uhr nachmittags.
Das gefährdete Gelände wird durch Posten
abgesperrt, deren Anweisung Folge zu leisten ist.
Durlach, 30. Januar 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

Aufgebot.
Der Agent Erhard Däsch in Frankfurt
a. M., Mainzerlandstraße 71, hat beantragt,
den verschollenen Kaufmann Johann Däsch,
geboren am 1. Februar 1877 in Frankfurt
a. M., zuletzt wohnhaft in Durlach, für tot
zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufge-
fordert, sich spätestens in dem auf
Dienstag den 30. September 1913,
vormittags 9 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgericht Durlach, Zimmer 1,
anberaumten Aufgebotsstermin zu melden,
widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen
wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder
Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen,
ergeht die Aufforderung, spätestens im Auf-
gebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Durlach den 24. Januar 1913.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.
Beim Proviantamt Karlsruhe wird der
Ankauf von Heu und Roggenstroh (Flegel-
und Maschinenbruch) fortgesetzt. Auch Roggen
und Hafer können angeboten werden; hiervon
sind Proben von etwa je 1/2 Liter erwünscht.
Abgenommen werden nur gute, gesunde
und trockene Naturalien von magazinmäßiger
Beschaffenheit. Die Zufuhren können bei
gutem Wetter von vormittags 8 bis nach-
mittags 1/25 Uhr erfolgen.
Proviantamt Karlsruhe.